

Peter Alexander

Die kleine Kneipe

für Frauenchor und Klavier

Musik und Text: Petrus Pierre Kartner
Subtext: Michael Kunze, Oliver Spiecker

Chorbearbeitung: **Pasquale Thibaut**

Klavierpartitur

PF558

Arrangement  Verlag

D-28865 Lilienthal * 04298.1676

www.notenpost.de

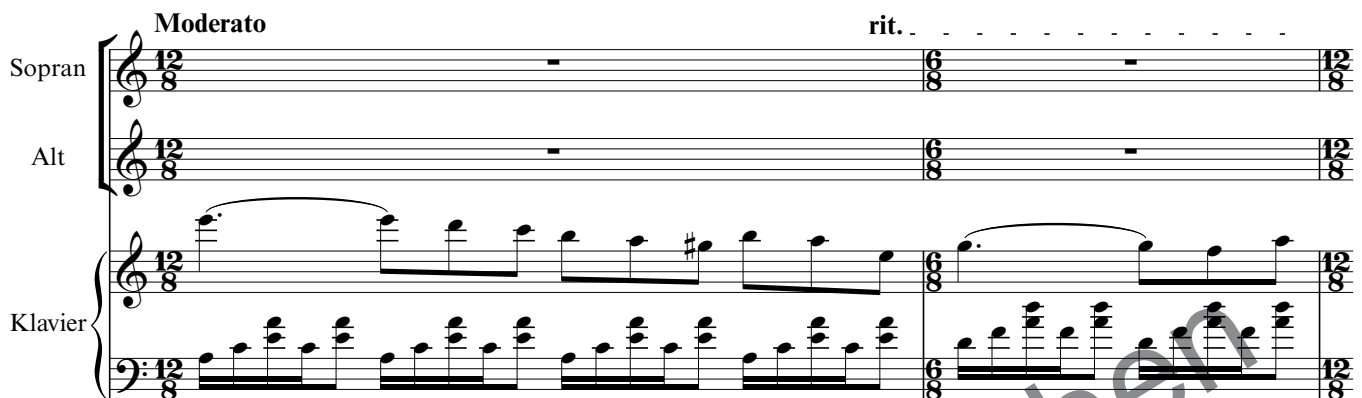
Die kleine Kneipe

Subtext: Michael Kunze, Oliver Spiecker

Musik und Text: Petrus Piere Kartner

Arrangiert für Frauenchor mit Klavier von **Pasquale Thibaut**

Moderato rit.



Sopran

Alt

Klavier

a tempo

Vers

1. Der A-bend senkt sich auf die Dä-cher der Vor-stadt, die
2. (Die) Post-kar-ten dort an der Wand, in der E-cke das
3. (Man) re-det sich heiß und spricht sich von der See-le, was

1. Der A-bend senkt sich auf die Dä-cher der Vor-stadt, die
2. (Die) Post-kar-ten dort an der Wand, in der E-cke das
3. (Man) re-det sich heiß und spricht sich von der See-le, was

a tempo



im Hof müs-sen heim. Die Krä-mers-frau fegt das Trot-toir vor dem La-den, ihr
Fuß-ball-ver-ein, das Stim-men-ge-wirr, die Mu-sik aus der Juke-box, all
au-ne ver-gällt, bei Korn und bei Bier fin-det man-cher die Lö-sung für

Hof müs-sen heim. Die Krä-mers-frau fegt das Trot-toir vor dem La-den, ihr
Fuß-ball-ver-ein, das Stim-men-ge-wirr, die Mu-sik aus der Juke-box, all
u-ne ver-gällt, bei Korn und bei Bier fin-det man-cher die Lö-sung für



Mann trägt die Obst-kis-ten rein. Der Tag ist vo-rü-ber, die Menschen sind mü-de, doch
das ist ein Stückchen Da-heim. Du wirfst ei-ne Mark in den Münz-au-to-ma-ten, schaut
al-le Prob-le-me der Welt. Wer Hun-ger hat, der be-stellt Würstchen mit Kraut, weil es

Mann trägt die Obst-kis-ten rein. Der Tag ist vo-rü-ber, die Menschen sind mü-de, doch
das ist ein Stückchen Da-heim. Du wirfst ei-ne Mark in den Münz-au-to-ma-ten, schaut
al-le Prob-le-me der Welt. Wer Hun-ger hat, der be-stellt Würstchen mit Kraut, weil es

vie-le geh'n nichtgleichnach Haus, denn drü-ben klingt aus ei-ner of-fe-nen Tü-re Mu-
an-derm beim Kar-ten-spiel zu und stehst mit dem Pils in der Hand an der The-ke und
an-de-re Spei-sen nicht gibt, die Rech-nung, die steht auf dem Bier-de-ckel drauf, doch beim

vie-le geh'n nichtgleichnach Haus, denn drü-ben klingt aus ei-ner of-fe-nen Tü-re Mu-
an-derm beim Kar-ten-spiel zu und stehst mit dem Pils in der Hand an der The-ke und
an-de-re Spei-sen nicht gibt, die Rech-nung, die steht auf dem Bier-de-ckel drauf, doch beim

f den Geh-steig hi-naus!
mit je-dem per „Du“
je-der Kre-dit. 1.-3. Die klei-ne

hi-naus!
per „Du“
Kre-dit. 1.-3. Die klei-ne

§ Refrain

Knei - pe in un - se - rer Stra - ße, da wo das Le - ben noch le - benswert ist, dort in der

Knei - pe in un - se - rer Stra - ße, da wo das Le - ben noch le - benswert, le - benswert ist, dort in der

Schluss ⊕

Knei - pe in un - se - rer Stra - ße, da fragt dich kei - ner, was du hast, o - der

Knei - pe in un - se - rer Stra - ße, da fragt dich kei - ner, was du hast, o - der

poco rit.

1.+2. 3. § ⊕

bist. 2. Die bist. Die klei - ne
3. Man

bist. 2. Die
3. Man